



## **Ausnahmeregelungen für das Gastwirteunterrichtungsverfahren nach Nr. 3.4 GastUVwV**

Ausnahmeregelungen gelten für Inhaber, die in einem der folgenden Berufsausbildungen oder Weiterbildungen eine Abschlussprüfung nachweisen können. Dabei werden die Daten angegeben, ab denen auf Grund der jeweiligen Aus- und Weiterbildungsordnungen die erforderlichen lebensmittelrechtlichen Kenntnisse vermittelt werden. Soweit kein Datum angegeben ist, sind die Abschlüsse unabhängig vom Zeitpunkt der Prüfung anzuerkennen:

1. **Koch/Köchin** (11.06.1979)
2. **Fachkraft im Gastgewerbe** (25.04.1980)
3. **Restaurantfachmann/-frau** (25.04.1980)
4. **Hotelfachmann/-frau** (25.04.1980)
5. **Hotelkaufmann/-frau** (25.04.1980)
6. **Fachmann/-frau für Systemgastronomie** (13.02.1998)
7. **Meister/Meisterin im Gastgewerbe**
  - **Küchenmeister/-in**
  - **Restaurantmeister/-in**
  - **Hotelmeister/-in**
8. **Hotelbetriebswirt/-in**  
Fachrichtung Hotel- und Gaststättengewerbe
9. **Weinküfer/-in** (07.12.1982)
10. **Weinküfermeister/-in**
11. **Weintechnologe** (15.05.2013)
12. **Winzer** (03.02.1997)
13. **Winzermeister/-in**

14. **Brauer- und Mälzer** (01.08.2007)
15. **Brauer und Mälzermeister/-in**
16. **Betriebs-Braumeister und Getränke-Betriebsmeister/-in**, sofern die Fortbildungsprüfung bei der IHK für München und Oberbayern (i. V. m. dem Doemens-Technikum, Gräfelfing) abgelegt und das Abschlusszeugnis nach dem 01.01.1988 ausgestellt wurde. Es handelt sich um eine Kammerregelung der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern vom 26.06.1992.
17. **Bäcker/-in** (30.03.1983)
18. **Konditor/-in** (25.04.1980)
19. **Fleischer/-in** (21.12.1983)
20. **Bäckermeister/-in**
21. **Konditormeister/-in**
22. **Fleischermeister/-in**
23. **Fleischereifachverkäufer/-in**  
Vorläufer zu Nahrungsmittelhandwerk – siehe Nr. 30
24. **Bäckereifachverkäufer/-in**  
Vorläufer zu Nahrungsmittelhandwerk – siehe Nr. 30
25. **Fachkraft für Lebensmitteltechnik**
26. **Fachkraft für Fruchtsafttechnik**
27. **Speiseeishersteller/-in** (13.05.2008)
28. **Fachkraft für Speiseeis** (05.07.2014) Nachfolgeberuf Speiseeishersteller
29. **Fachverkäufer/-in im Nahrungsmittelhandwerk** (23.12.1983)
30. **Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk** (01.08.2006)  
Nachfolgeberuf des Fachverkäufers im Nahrungsmittelhandwerk
31. **Verkaufsleiter/-in im Nahrungsmittelhandwerk** mit der Fortbildungsprüfung nach den von den Handwerkskammern erlassenen besonderen Rechtsvorschriften
32. **Verkaufsleiter (Geprüfter) im Lebensmittelhandwerk** (10.11.2015)
33. **Geprüfte/r Industriemeister/-in – Fachrichtung Lebensmittel**
34. **Geprüfte/r Industriemeister/-in – Fachrichtung Süßwaren**
35. **Lebensmittelkontrolleure** gem. der VO über die fachlichen Anforderungen an die in der Lebensmittelüberwachung tätigen, nicht wissenschaftlich ausgebilde-

ten Personen (Lebensmittelkontrolleur-VO).

36. **Diätassistent/-in**

37. **Hauswirtschafter/-in**

38. **Diplomökotrophologe/-in**

39. **Aussiedler**, deren einschlägige Prüfungszeugnisse jeweils im Einzelfall, nach § 10 des Bundesvertriebenengesetzes eventuell in Verbindung mit § 20 Abs. 2 des Flüchtlingshilfegesetzes, in der Bundesrepublik anerkannt worden sind (z. B. in Polen ausgebildete Meister-Köche/-Kellner)

40. **DDR**: Für die Gleichstellung von Prüfungszeugnissen aus der ehemaligen DDR sind die Regelungen des Einigungsvertrages (BGBl. II 1990 S. 885) maßgebend, insbesondere Art. 37 und die Maßgabebestimmungen zur Handwerksordnung (Kapitel V, Sachgebiet B, Abschnitt III, Nr. 1). Freigestellt sind demnach: **Bäcker, Fleischer, Konditor, Lebküchler, Rossschlächter, Serviermeister, Meister für Spirituosen, Wein, Sekt und alkoholfreie Getränke. Der (DDR-Meister) für Brauerei und Mälzerei** nur insoweit als er eine Hygiene-Ausbildung nachweisen kann.

Freistellung vom Unterrichtsverfahren für Personen, die an **Hygieneschulungen in der ehemaligen DDR** teilgenommen haben. Wer in der ehemaligen DDR eine Gaststätte betrieb, musste sachkundig sein (§ 14 Absatz 5, 8 der „Anordnung über die Hygiene in Küchen der Gemeinschaftsverpflegung in Gaststätten - Gemeinschaftsküchen-Anordnung-“). Daraufhin ist die „Anordnung über den Erwerb des Sachkundenachweises und des Grundwissens über die Hygiene in Gemeinschaftsküchen“ vom 14.03.1987 ergangen (Gesetzesblatt der DDR, Teil I, Nr. 9, S. 118). Personen, die ausweislich dieser Vorschriften an Hygieneschulungen in der ehemaligen DDR teilgenommen haben und einen **Qualifikationsnachweis** besitzen, sind vom Unterrichtsnachweis befreit.

41. **Österreich**

- Bäcker/-in
- Hotel- und Gastgewerbeassistent/-in
- Kellner/-in
- Koch/Köchin
- Fleischer/-in
- Konditor/-in
  
- Bäckermeister/-in
- Fleischermeister/-in
- Konditormeister/-in (Zuckerbäckermeister/-in)

## 42. Frankreich

- Koch/Köchin (cuisinier)
- Restaurantfachleute (employé de restaurant)
- Bäcker/-in (boulangier)
- Konditor/-in (pâtissier-confiseur-chocolatier-glacier)
- Hotelfachleute (employé d'hôtel)
  
- Konditormeister/-in (Brevet de maîtrise pâtissier)

### **Ausbildereignungsprüfung befreit nicht von der Gastwirteunterrichtung**

#### **Ergänzender Hinweis für Fahrer von Reisebussen, Reisebusunternehmer und dergleichen:**

Am 01.10.1998 trat eine Änderung des Gaststättengesetzes in Kraft. Nach § 25 (neu) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Gaststättengesetz finden die Vorschriften des Gaststättengesetzes auf Kantinen für Betriebsangehörige sowie Luftfahrzeuge, Eisenbahnwagen, Schiffe und Reisebusse, in denen anlässlich der Beförderung von Personen gastgewerbliche Leistungen erbracht werden, keine Anwendung mehr. Dagegen werden wegen der Privatisierung der Deutschen Bahn Bahnhofsgaststätten in die Erlaubnispflicht nach dem Gaststättengesetz einbezogen.

Wichtig ist, dass künftig die Fahrer von Reisebussen und Reisebusunternehmer keine Gaststättenerlaubnis mehr brauchen, wenn sie Getränke und Speisen an Reisekunden verabreichen. Bisher war die Befreiung vom Gaststättengesetz beschränkt auf den Ausschank alkoholfreier Getränke und die Abgaben von Speisen.

Eine Gastwirteunterrichtung ist für diesen Personenkreis damit seit 01.10.1998 nicht mehr erforderlich.

Stand: 06/2017